

Reg. 6

Eurosol Contact 233**Kontaktklebstoff**

- Eigenschaften:**
- sehr gut verstreichbar
 - hohes Anzugsvermögen
 - hohe Kontaktklebrigkeit
 - geeignet auf Fußbodenheizung
 - stuhlrollengeeignet
 - toluolfrei
 - lösemittelhaltig GISCODE S1

- Zum Kleben von:**
- homogene PVC-Belägen und Profile
 - Elastomerbelägen und Profile
 - Linoleum
 - Textilbelägen
 - Korkfußbodenbelägen
im Kontaktklebeverfahren

Technische Daten:	Basis:	Polychloropren
	Farbe:	bernstein
	Dichte:	ca. 0,84 g/cm ³
	Konsistenz:	mittelviskos
	Reiniger:	Universallösung
	Auftragsweise:	glatte/gezahnte Spachtel
	Spachtelzahnung:	TKB/A 1
	Verbrauch:	200 – 300 g/m ² bei Kontaktklebung*
	Ablüftzeit:	5 - 10 Minuten
	Kontaktklezeit:	ca. 2 Stunden
	Abbindezeit:	ca. 24 Stunden
	Beste Verarbeitbarkeit:	innerhalb von 12 Monaten
	Lagerbedingungen:	gut verschlossen bei Normaltemperatur, Anbruch gut verschließen, alsbald aufbrauchen
	Frostempfindlich:	nein; Bei Lagerung unter 5 °C neigt der Klebstoff zum Gelieren, nach Erwärmung über 20 °C – max. 25 °C und gutem Umrühren ist das Produkt wieder voll verarbeitungsfähig.
	Feuergefährlich:	ja
	Kennzeichnung nach GefStoffV.:	F, Xn, N
	Arbeits- und Umweltschutz:	GISCODE: S 1
	Sicherheitsdatenblatt:	auf Anfrage erhältlich

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Untergrund: Der verlegereife Untergrund muss den Anforderungen der VOB/DIN, 18356/18202 sowie den aktuellen BEB und TKB – Merkblättern zur Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen, beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen entsprechen. Der Untergrund sollte u. a. druck- und zugfest, dauer trocken, riss- und staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein. Mangelhafte Untergründe sind durch geeignete Untergrundvorbereitungsmaßnahmen, wie z. B. Schleifen, Grundieren, Spachteln, vorzubereiten, ggf. sind Bedenken anzumelden. Die Prüfungs- und Sorgfaltspflichten gemäß VOB sind zu beachten.

Verarbeitung:

Vor Gebrauch gut umrühren!

Klebstoff vollflächig mit glattem Spachtel auf die Belagrückseite, mit Zahnsachtel auf den Unterboden auftragen.

Bei Belägen über 2 mm ist es vorteilhaft, den Untergrund mit verdünntem Klebstoff (2 Teile Klebstoff, 1 Teil Universallösung) vorzustreichen.

Nach dem Einstreichen lässt man den Klebstoff vortrocknen, die Verlegung ist innerhalb der Kontakklebzeit vorzunehmen.

Vortrockenzeit und Kontakklebzeit sind von Beschaffenheit des Untergrundes sowie von Auftragsstärke, Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit abhängig. Klebstoffnester vermeiden, da hier die Trockenzeit deutlich verlängert wird.

Nach dem Einlegen des Belages diesen sofort gut anreiben, besonders im Nahtbereich. Eine Korrektur ist danach nicht mehr möglich.

Um eine einwandfreie Verlegung zu gewährleisten, dürfen Unterboden, Raum, Belag und Klebstoff eine Temperatur von 15°C nicht unterschreiten und die Luftfeuchtigkeit nicht über 75 % (empfohlen <65%) liegen. Bei hohen Luftfeuchtigkeiten besteht die Gefahr der Taupunktcondensation von Luftfeuchte, was zur Reduzierung der Kontakklebzeit führt. Bei Bedarf mit Warmluft die Kontaktflächen erwärmen, wobei der Feuchtfilm entfernt wird.

Verunreinigungen durch den Klebstoff auf der Belagoberfläche möglichst rasch und vorsichtig mit Universallösung entfernen.

Durch eine Erwärmung auf ca. 70 °C kann der abgetrocknete Klebstofffilm reaktiviert werden. Dadurch kann die Vorbeschichtung von Profilen oder Fliesen bereits einige Stunden vor der Verlegung erfolgen. Das Erwärmen ist vor allem zum Erzielen sauberer Ecken und Kanten von Vorteil.

Für ausreichende Lüftung der Arbeitsräume sorgen!

Bemerkungen:

233 Eurosol Contact enthält leicht flüchtige und brennbare Lösungsmittel, die in Verbindung mit Luft explosive Gemische bilden, die sich an der tiefsten Stelle sammeln. **Bitte Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten!**

Wir verweisen auf die Gefahrstoffverordnung § 16, Ermittlungspflicht. Bitte prüfen Sie, ob die auszuführenden Arbeiten mit lösungsmittelfreien Produkten z. B. Forbo 650 Eurostar Fastcol ausgeführt werden können.

Versandpackungen:

650 g Dose netto (8 Stück im Karton)
2,5 kg Einweggebinde netto (200/Palette)
5,5 kg Einweggebinde netto (70/Palette)
10,0 kg Einweggebinde netto (42/Palette)

Zur besonderen Beachtung:

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!